



Neues Gelöbnis

Liebe Landsleute,

Der Grund, weshalb ich mich heute an Sie wende, ist meine Empfehlung und ein Dialog hinsichtlich eines neuen Gelöbnisses. Das ist meine Antwort auf Ihre unzähligen Botschaften und Besorgtheit über die Gegenwart und die Zukunft des Iran. Wir wissen, dass die Fortführung des islamischen Regimes, jeden Tag uns eine noch dunklere Zukunft beschert. Isolation, sozialer Zusammenbruch, Diskriminierung, Suppression, Zerfall der Wirtschaft, Frustration und Hoffnungslosigkeit waren die Errungenschaften für das iranische Volk, während der 41-jährigen islamischen Herrschaft.

Lassen Sie uns die Lektionen betrachten, die wir in den letzten zwei Jahrzehnten erfahren haben, die selbst die optimistischsten Menschen auch bestätigen: Dass Vorgehen der Islamischen Republik ist nicht richtig und reformierbar! Tatsache ist, dass Sie das nicht verdient haben, und dieser Zustand ist für Iran unwürdig. Meine Motivation für die Vorlage dieses neuen Gelöbnisses heißt nicht, politische Macht zu erlangen, sondern zu versuchen, ein System zu etablieren, in dem Macht niemals von einem Einzelnen oder einer Gruppe monopolisiert wird. Sondern alle Iraner im ganzen Land, sollen gleichermaßen und unabhängig von Geschlecht, ethnischer Zugehörigkeit, Religion, Denkweise oder Lebensstil, Verantwortung übernehmen und an den Entscheidungen über die Zukunft ihres Landes bzw. sich selbst teilhaftig sein.

In der heutigen Welt sind die Autokratie und die Pyramidenstruktur der Macht, nicht mehr zweckmäßig für eine fortschrittliche und dynamische Gesellschaft. In der heutigen Welt wird mit der Bildung einer Regierung, die auf kooperatives Wissen, Beteiligung der Öffentlichkeit und bürgerlicher Verantwortung basiert, zum Wohlstand und Fortschritt führen kann. Mein Ziel ist, das Land auf die richtige Bahn zu lenken, aber nicht den Weg für die Weiterführung der Tyrannei und des Machtmonopols ebnen.

Die Überleitung der Islamischen Republik, ein Symbol der Monopolisierung und Anhäufung von Macht und Reichtum kleiner Gruppen, wird der erste Schritt sein, um das zu erreichen. Heute wissen wir genau, was wir nicht wollen, wir wissen auch genau, was wir möchten. Nämlich eine stabile politische Struktur, die auf dem Willen des Volkes beruht, in dem die Macht dem Volk dient und das nationale Interesse verteidigt; Aber nicht im Monopol einer

bestimmten Gruppe! Wird.

Unser heutiges Schweigen, unsere Gleichgültigkeit und Untätigkeit werden weitaus katastrophalere Folgen für das Land und zukünftige Generationen haben.

Regime Lobbyisten in der Rolle des Kritikers werden Fragen, was ist Ihre Alternative?

Die einzig akzeptable Alternative ist die Demokratie für das iranische Volk, ein System, in dem das Gesetz, das auf der freien Abstimmung des Volkes beruht, die höchste Autorität der Staatsmacht darstellt. Wir müssen uns dazu bekennen, dass keine Person, keine Gruppe oder Macht allein uns retten kann. Wir werden dieses sturm geschädigte Schiff, entweder gemeinsam ans sichere Ufer befördern oder Einzelnen zu Grunde gehen. Ich verwende das Wort Zuversicht anstelle von Hoffnung und ich bin sicher, dass das Erreichen von Freiheit und Wohlstand nur durch unsere individuellen Anstrengungen und die Übernahme von patriotischer Verantwortung möglich ist. Diese Verantwortung liegt nicht bei einer Person, einer Gruppe oder einer Bewegung, sondern bei uns alle gemeinschaftlich. Heute muss jeder von Ihnen diese wichtige Frage gewissenhaft beantworten: An welcher Seite stehen Sie, auf einer klaren Linie? Die Seite von Licht, Leben, Hoffnung, Wohlstand und Aufbau? Oder auf der Seite der Dunkelheit, der Korruption, Frustration und Untergang? Auf welcher Seite halten Sie sich auf? Auf der Seite der Islamischen Republik? Oder auf der Seite des Iran? Was würden Sie für die Rettung von Iran tun?

Ich frage die Eliten und die politischen Kräfte: Wo halten Sie sich auf? Was wollen Sie außer Freiheit und Herrschaft für das Volk? Kennen Sie einen anderen Weg als einfühlsam zusammenzuarbeiten, um unser Land vom Teufel zurückzuerobern?

Heute ist Wahltag.

Ich reiche allen demokratiefreundlichen politischen Kräften, unabhängig von ihrer Vergangenheit und politischer Ausrichtung, meine Hand und möchte, dass sie sich auf das Ziel konzentrieren: den Iran zu retten, indem sie Differenzen, Arroganz und Vormachtstellungen beiseitelegen.

Die Geschichte und unsere Nachkommen werden über uns urteilen, in den kritischsten Tagen unseres Landes, für welche Seite Sie sich entschieden haben.

An meine militärischen Mitbürger möchte ich appellieren: Ihre Pflicht, die Soldaten des Heimatlandes, ist es, die territoriale Integrität unseres Heimatlandes zu verteidigen. Eine Heimat, die mit dem Opfer ihrer tapfersten Männer überlebt hat. Wenn die islamische Regierung heute, um ihre Macht aufrechtzuerhalten, das Land und das Wasser des Landes an Ausländer abgetreten und auf die wehrlosen Menschen geschossen hat, ist es mehr denn je Ihre Pflicht, die iranische Nation gegen das Unterdrückerregime zu verteidigen und zu schützen.

Ich frage die Revolutionswächter und die Basij: Sehen Sie nicht, dass Ihre Kommandeure nur auf der Suche nach mehr Wohlstand, Korruption und Kriminalität sind? Sehen Sie nicht, dass Reichtum und Macht nur von einer Gruppe von Mullahs und korrupter Kommandeure monopolisiert wird?

Sehen Sie nicht, dass die Interventionen der Revolutionswächter in allen Aspekten des Lebens der Bürger und aller Systeme des Landes das Land gelähmt haben und die Basij und die Revolutionswächter praktisch zu Bürger- und Landesfeindlichen Institutionen geworden sind? Schauen Sie Ihren Kindern in die Augen und überlegen Sie, wodurch ihre Zukunft, Geisel der persönlichen Interessen einer Gruppe korrupter Menschen geworden ist. Ihre Kinder fragen Sie: Auf welcher Seite stehen Sie?

Der Weg zum Sieg ist klar: Streiks, Proteste und ziviler Ungehorsam in verschiedenen Teilen des Landes müssen miteinander verbunden werden. Kleine Protestkreise in Arbeitsbereichen und verschiedenen Stadtteilen werden gebildet. Ziviler Ungehorsam in jeder Form wird durchgeführt werden. Unterstützen Sie die Familien der Streikenden sowie der politischen und ideologischen Gefangenen. Lassen Sie die Mittel- und Feldführer nicht allein, besonders die, die heute hinter Gittern sitzen. Um unsere patriotische Pflicht im Ausland, zu erfüllen, müssen wir die Stimme des Volkes im Iran sein und die Bedürftigen finanziell unterstützen. Voraussetzung für den Erfolg bei der Gestaltung eines großen Netzwerks zum Protestieren ist, dass wir die Ansichten und Meinungen des anderen tolerieren. Ein freier Iran hat für alle einen sicheren Standort, niemand wird aufgrund seines Glaubens ein Bürger zweiter Klasse sein. In einem freien Iran, der durch Ihre Mitarbeit aufgebaut wird, werden die Rechte der Minderheiten nicht von der Mehrheitsregierung verletzt werden.

Sie wissen sicher, dass wir zusammen massenhaft und unbesiegbar und stärker als die Unterdrücker sind. Deshalb können wir die Straßen von den Unterdrückern zurückgewinnen. Unsere größte Stärke liegt in diesem Wort: "wir".

Achtet darauf, dass heute die Weltgemeinschaft Eure Bemühungen beobachtet, die Proteste hört und den Kampf gegen das Böse erfasst.

Liebe Landsleute,

Ich habe mich immer bemüht, Eure Rechte und Freiheiten zu verteidigen, auf diese Weise stehe ich zu euch, weil ich nicht möchte, dass ein Belutschi-Kind in einer Schilfhütte Lesen und Schreiben lernt. Ich möchte nicht, dass Frauen in meinem Land ihrer offensichtlichen Rechte beraubt werden. Ich möchte nicht meine Landsleute als Lastenträger sehen. Ich möchte nicht, dass die Arbeiter und Rentner meines Landes unterhalb der Armutsgrenze leben. Ich möchte nicht, dass mein Land an Fremde verkauft und der Reichtum des Landes geplündert und in anderen Ländern ausgegeben wird. Ich möchte nicht, dass junge Iraner wegen all dieser Diskriminierung und Ungerechtigkeit unter Depressionen und Verzweiflung leiden, dem zu Folge viele soziale Missstände, die wir heute in Iran feststellen ertragen.

Das neue Gelöbnis, von dem ich am Anfang gesprochen habe, ist ein Bund zwischen allen Iranern. Dank der Umsetzung dieses neue Gelöbnis, darf auf eine klare Zukunft gehofft werden. Eine Zukunft, die das Land auf den Weg des Fortschritts und der Entwicklung bringen wird. Die Zukunft, die Sie verdienen!

Es gibt Länder, denen es gelungen ist, ein schnelles Wirtschaftswachstum zu erzielen und den Lebensstandard ihrer Bürger zu verbessern, indem sie sich zu fairen und gerechten

Bedingungen verpflichten. Zum Beispiel haben die baltischen Staaten unmittelbar nach der Unabhängigkeit von der Sowjetunion fünf Bedingungen auf ihre Tagesordnung gesetzt. Transparenz des Finanzsystems, Transparenz des Staatshaushalts, Wohlfahrt und Sicherheit von Angestellten und Arbeitnehmern, Gewährleistung von Eigentums- und Anlegerrechten und Akzeptanz der Regeln der unparteiischen Schiedsgerichtsbarkeit bei der Beteiligung von Finanz- und Handelsstreitigkeiten.

Die Überprüfung des Engagements der Länder für diese Bedingungen ist heute Gegenstand der Regeln und Kriterien von fünf angesehenen internationalen Institutionen.

- 1: Financial Action Task Force (FATF)
- 2: Internationale Organisation für Haushaltspartnerschaft (IBP)
- 3: Internationale Arbeitsorganisation (ILO)
- 4: Multilaterale Agentur für Investitionsgarantie (MIGA)
- 5: Stockholm Arbitration Institute (SCC).

Aber wo ist der Iran heute? In Bezug auf finanzielle Transparenz steht unser Land auf der schwarzen Liste der FATF. Dies führt zu strengen Einschränkungen und hohen Kosten für Transaktionen iranischer Unternehmen.

In Bezug auf die Haushaltstransparenz sollte der Iran vom heutigen Zustand heraus einen Wert von 60 oder höher erreichen. Die erbärmliche Sicherheit von Arbeitnehmern und Investoren und die Regression von Produktion und Kaufkraft im Iran sind heute für alle offensichtlich und müssen nicht erklärt werden.

Liebe Landsleute,

Der Weg hinaus aus der Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit, Armut und Unterdrückung ist einfacher als Sie denken. Mit weitaus mehr natürlichen Ressourcen in Iran als den baltischen Staaten kann der Iran moderne Technologie und Management in das Land leiten, indem er sich zu den fünf Bedingungen verpflichtet und in- und ausländische Investitionen anzieht. Belebt die weltberühmten iranischen Begabungen und Fähigkeiten, die fördern die Wirtschaft, Produktion und das Einkommen!

Die Märtyrer Kinder Irans, mit dem Namen Neda bis Pouya, von Sattar bis Nikta und alle tapferen Menschen, die ihr Leben für die Freiheit und den Stolz ihres Heimatlandes geopfert haben, warten auf unser Bündnis. Es ist unsere Aufgabe, ihre Aufopferung zu schätzen und es zu erreichen. Auf diese Weise werden Sie alle ein "Kaveh" und der Iran braucht Ihre Hilfe und Ihren Mut. Beschützer und Verbündete für die Befreiung des Heimatlandes und zur Rückkehr der Größe des Iran.

Es lebe Iran

Reza Pahlavi

Montag, 28. September 2020

Quelle: <https://youtu.be/OF6YUB16LZA>